



## Presse-Information

---

15. Juli 2018

ADAC Nordbaden e.V.

### **„Ein Genuss für Fahrer und Zuschauer“**

*24. ADAC Heidelberg Historic ging am Samstag in Sinsheim zu Ende. Auszeichnung der FIVA als herausragende Veranstaltung in Deutschland.*

**Sinsheim.** Am Samstagabend endete die 24. ADAC Heidelberg Historic mit der Zieleinfahrt am Technik Museum Sinsheim. Zwei Rallye-Tage mit unvergesslichen Eindrücken für Teilnehmer und Zuschauer: Die 370 Fahrer und Beifahrer genossen die reizvolle Landschaft entlang der 550 Kilometer langen Strecke und die sportlichen Herausforderungen bei den 17 Wertungsprüfungen. Tausende Zuschauer begrüßten die 185 auf Hochglanz polierten historischen Fahrzeuge mit viel Applaus auf Ihrer Tour durch mehr als 100 Ortschaften im Kraichgau, in der Kurpfalz, im Madonnenland und im Zabergäu.

Jürgen Fabry, der als Veranstalter und Sportleiter des ADAC Nordbaden e.V. die Organisation verantwortet, freute sich, dass die Veranstaltung so viel Zuspruch erlebte: „Es war für mich und mein Team schön zu sehen, dass die Rallye sowohl für die Fahrer als auch für die Zuschauer ein Genuss war.“ Ausgelassen wurden die Teilnehmer auf dem Marktplatz in Weinheim begrüßt, wo hunderte Zuschauer die durchfahrenden Oldtimer beklatschten. Tausende Zaungäste versammelten sich wieder einmal auf dem Heidelberger Marktplatz und beste Rallyestimmung fand man – wieder einmal - im „Epizentrum“ Spechbach, wo der rasante Rundkurs durch den Ort eine Herausforderung an Fahrzeug und Fahrer darstellt. Die Rallyepause im Audi Forum Neckarsulm nutzten viele, um im Bummel durch die Ausstellung noch mehr über die Automobilgeschichte zu erfahren.

Als Gesamtsieger wurden am Samstagabend in Sinsheim schließlich Willy und Christa Eisinger ausgezeichnet, die mit ihrem Porsche 356 SC, Baujahr 1964, nach 550 Kilometern gerade einmal 6,17 Sekunden von der vorgegebenen Zeit abwichen. In der Gruppe der ältesten Fahrzeuge holten sich Jürgen und Anja Meggle im Riley Racing MPH, Baujahr 1933, mit 9,86 Sekunden Abweichung den Pokal. Sieger der Mannschaftswertung wurde das Team „Heidelberger Brauerei 1“.

Eine bemerkenswerte Anerkennung erfuhr die Veranstaltung vom Weltverband der Oldtimer-Clubs: Die ADAC Heidelberg Historic ist eine von weltweit 10 Veranstaltungen, auf der die FIVA (Internationale Fédération Internationale des

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Alexa Sinz  
Gabriele Beume  
Wera Schnürer

Steinhäuserstraße 22  
76135 Karlsruhe  
T +49 721 810 49 10  
F +49 721 810 48 12  
[www.adac.de/nordbaden](http://www.adac.de/nordbaden)

[presse.karlsruhe@nba.adac.de](mailto:presse.karlsruhe@nba.adac.de)

[presse.adac.de](http://presse.adac.de)

Véhicules Anciens) ihren prestigeträchtigen „Best Preserved Vehicle Award“ vergibt und wurde zur herausragende Automobil-Veranstaltung in Deutschland gewählt. Der Best Preserved Vehicle Award Preis geht an Fahrzeuge, die nach Ansicht der FIVA einen so hohen Anteil an Originalkomponenten, -materialien und -finishes aufweisen, dass sie als wichtige kulturelle Artefakte gelten können. Jürgen Fabry: „Wir sind sehr stolz, dass die FIVA unsere Rally zu den 10 wichtigsten Veranstaltungen\* zählt, die für Schutz, Erhaltung und Förderung des weltweiten Motorsportersbes eintreten.“ Unter anerkennendem Applaus wurde im Rahmen der Siegerehrung schließlich verkündet, dass der gelbe Straßenwachtkäfer, der entlang der Strecke ohnehin zum Publikumsliebbling wurde, den Best Preserved Vehicle Award erhält.

Der VW Käfer aus dem Jahr 1969 war in seinen ersten acht Lebensjahren rund 15.000 Pannen vor Ort, um liegengebliebenen ADAC Mitglieder weiterzuhelfen. Vorne im Kofferraum und im Fond des Fahrzeugs befindet sich die original Straßenwacht-Ausstattung, also Werkzeugkoffer und Ersatzteile aus seiner Einsatzzeit bei der ADAC Straßenwacht.

Die Organisatoren durften am Abend der Siegerehrung auch selbst viel Lob entgegennehmen – insbesondere für die reizvolle und abwechslungsreiche Streckenführung durch die schönen Regionen bedankten sich die Teilnehmer aus Deutschland, Schweiz, Frankreich und Italien bei Fabry und seinem Team.

Ein Datum sollte man sich gleich vormerken: Vom 11. bis 13. Juli 2019 findet die 25. ADAC Heidelberg Historic statt. Für die Jubiläumsveranstaltung kann man sich bereits ab 1. September anmelden. Informationen und alle Ergebnisse vom Wochenende findet man unter [www.heidelberg-historic.de](http://www.heidelberg-historic.de)

### Sieger in den einzelnen Gruppen

(Fahrer und Beifahrer, Bei Mannschaftsanmeldung: Team-Name, Fahrzeug, Baujahr, Startnummer):

**Gruppe D: bis Baujahr 31.12.1945**

Jürgen und Anja Meggle, Riley Racing Team, im Riley Racing MPH, Bj. 1933, Startnummer 17

**Gruppe E: Baujahr 01.01.1946 – 31.12.1960**

Bruno und Robin Maus, Team Schnaufferclub Mannheim, im Mercedes-Benz 190 SL, Bj. 1955, Startnummer 75

**Gruppe F1: Baujahr 01.01.1961 – 31.12.1965**

Willy und Christa Eisinger, Team AC Wetzlar im Porsche 356 SC, Bj. 1964, Startnummer 143 - **Gesamtsieger**

**Gruppe F2: Baujahr 01.01.1966 – 31.12.1970**

Peter Koch und Claus Wenzel, Team ABC Druck/ABC Premium, im Triumph TR250, Bj. 1968, Startnummer 70

**Gruppe G: Baujahr 01.01.1971 – 31.12.1976**

Bernhard Schuknecht und Ingela Henningsen, Alfa Romeo Spider Veloce 2000, Startnummer 33

**Gruppe X: Sonderklasse**

Martin Oszter und Gregor Heller, Team Heidelberger Brauerei 1, im Porsche 928, Bj. 1979, Startnummer 83

\* Liste der weltweit 10 Veranstaltungen, bei der die FIVA im Jahr 2018 seine Best Preserved Vehicle Awards vergibt:

Event	Country	Dates
Transappenninica	Italy	6-12 May 2018
Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye	Germany	18-21 May 2018
Rally Maya México	Mexico	23 May – 1 June 2018
Concorso d'Eleganza Villa d'Este	Italy	25-27 May 2018
Rallye International du Pays de Fougères	France	25-28 May 2018
FIVA World Motorcycle Rally	Hungary	21-24 June 2018
Royal Automobile Club 1000 Mile Trial	UK	8-13 July 2018
ADAC Heidelberg Historic	Germany	12-14 July 2018
FIVA World Rally	UK	28 Aug – 1 Sept 2018
La Festa Mille Miglia	Japan	19-23 October 2018